

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendrates
am 28.02.2012**

um 18:00 Uhr bis 19.25 Uhr in Remscheid, Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zimmer 316

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Tobias Günther:

Mitglieder

Frau Arzu Arslan
Frau Franziska Engels
Frau Sura Kara
Herr Lukas Kirchner
Frau Elif Kiziltepe
Frau Eva-Maria Pottkämper
Herr Hani Seydo
Frau Christina Warkentin
Herr Hasan Yalci

von der Verwaltung

Herr Michael Ketterer, FD 2.51.2 Kinder- und Jugendförderung
Herr Gerhard Dietrich-Wingender, FD 2.51.2 Kinder- und Jugendförderung
Brita Günther, FD 2.51.2 Kinder- und Jugendförderung
Herr Hans-Gerd Sonnenschein, ZD 0.12.L Stadtentwicklung und Wirtschaft

Gäste

Herr Felix Kirchner
Herr Mark Saxer, RGA, x-ray
Frau Sandra Voigt
Herr Mahir Seydo
Frau Cristina Segovia Buendia, Bergische Morgenpost
Herr Ken Oetelshoven
Frau Simone Krähling
Herr Ilber Neziri

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 10.01.2012
- 3** Vorstellung der Verfilmung des Bewerbungscomic
- 4** Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT
- 5** Aktionsbündnis Remscheid tolerant
- 6** 14/1589 Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I. - IV. Quartal 2011
- 7** 14/1639 Stadtumbau West - "Neue Mitte Honsberg"
Vorstellung Konzept Entwurfsplanung Gemeinschaftshaus
- 8** Bericht vom Abschlussseminar des Jugendrates vom 03.02. - 05.02.2012
- 9** Bericht von der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW
- 10** Anträge, Anfragen, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. **Änderung / Erweiterung der Tagesordnung**

TOP 7 wird als TOP 3 vorgezogen
Der Jugendrat spricht sich einstimmig für die Änderung aus.

2. **Niederschrift über die Sitzung vom 10.01.2012**

Es werden keine Änderungen gewünscht.

3. **Stadtumbau West - "Neue Mitte Honsberg" Vorstellung Konzept Entwurfsplanung Gemeinschaftshaus Vorlage: 14/1639**

Herr Sonnenschein vom Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft erläutert in einer Power-Point-Präsentation die Hintergründe und Problematiken der ehemaligen Arbeitersiedlung Honsberg.

Alte Gebäude, die Sozialstrukturen sowie viele Leerstände führten zur Erstellung des vorgestellten Konzeptentwurfs Stadtumbau West – „Neue Mitte Honsberg“. Geschaffen werden soll ein Gemeinschaftshaus, in dem die katholische und die evangelische Kirche, der Allgemeine Sozialdienst der Stadt Remscheid (ASD), die Arbeiterwohlfahrt Remscheid, die Ditib (Diyanet İşleri Türk Islam Birliği; Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.) und das Mehrgenerationenhaus des Stadtteil e.V. und damit alle sozialen Gruppen des Stadtteils unter einem Dach beherbergt sind.

Der Standort des Gebäudes liegt zwischen Honsberger Straße und Lindenhofstraße. Es wird von der GEWAG gebaut und bleibt auch in deren Besitz.

Der Baubeginn wird Mitte 2012 sein, die Fertigstellung soll bis Ende November 2013 erfolgt sein.

Herr Sonnenschein legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit dem Jugendrat und wird sich auch bei den neugewählten Jugendratsmitgliedern vorstellen.

Die Vorlage wird vom Jugendrat zur Kenntnis genommen.

4. **Vorstellung der Verfilmung des Bewerbungscomic**

Die Jugendrats-AG „Bildung-Zukunft-Chancen“ hatte die Idee für den Bewerbungs-Comic entwickelt und umgesetzt. Nun ist auch die Verfilmung des Comics abgeschlossen.

In Kooperation mit Kompazz und der Musik- und Kunstschule Remscheid entstand ein witziger Comic-Film, der sehr informativ ist und zum Nachdenken anregt.

Der Film findet großen Beifall bei allen Anwesenden.

5. Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT -Jugendhilfeausschuss

Herr Ketterer hat im Jugendhilfeausschuss von der bevorstehenden Jugendratswahl und dem Eingang von 47 Kandidatenbewerbungen berichtet.

-AGOT

Es laufen die ersten Überlegungen und Planungen für das Jugendkultur-Event 2012.

6. Aktionsbündnis Remscheid tolerant

Herr Dietrich-Wingender stellt das Aktionsbündnis „Remscheid tolerant“ vor und verweist für weitere Informationen auf die vorbereitete Tischvorlage. (s. Anlage 1) Jeder kann in diesem Bündnis Mitglied werden, egal ob als Privatperson, Firma, Verein und sonstige Einrichtung.

Einstimmig spricht sich der Jugendrat für einen Beitritt aus als wichtiges Signal für das tolerante Zusammenleben der Menschen und Generationen in Remscheid.

**7. Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I. - IV. Quartal 2011
Vorlage: 14/1589**

Die Vorlage wird vom Jugendrat zur Kenntnis genommen.

8. Bericht vom Abschlussseminar des Jugendrates vom 03.02. - 05.02.2012

Das Protokoll wurde den Jugendratsmitgliedern von Herrn Dietrich-Wingender zugesendet.

Bei der Auswertung der zurückliegenden zwei Jugendratsjahren wurde deutlich, dass der Jugendrat aus zeitlichen Gründen nicht alles umsetzen konnte, was wünschenswert gewesen wäre.

Infolge dessen wünscht sich der Jugendrat unter anderem regelmäßige Besuche von Gästen aus den Ausschüssen, Bezirksvertretungen, der AGOT und der AGJ in seinen Sitzungen, da ein regelmäßiger Besuch in allen Ausschüssen für die Jugendratsmitglieder nicht kontinuierlich leistbar ist.

9. Bericht von der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW

Herr Tobias Günther berichtet von einem Antrag von dem Bündnis90/Die Grünen und der FDP an den Landtag, dass ab sofort eine Bezugsperson, ähnlich dem Geschäftsführer der kommunalen Jugendräte, den Kinder- und Jugendrat NRW koordinieren soll.

10. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

-Herr Lukas Kirchner richtet Grüße von Herrn Sören Unger aus, der heute leider nicht kommen kann.

-Jugendrats-Kandidatenparty 03.03.2012

Das Treffen zur Jugendrats-Kandidatenparty in der Kraftstation ist zwecks Vorbereitung schon um 15.00 Uhr.

-Bürgerfunk Radio-Workshop bei Radio RSG

Herr Hani Seydo und Herr Ahmet Murat haben daran erfolgreich teilgenommen und bereits jeder einen Beitrag fertig gestellt.

Der Beitrag von Herrn Hani Seydo handelt von der Remscheider Musikszene mit seinem Band-Kollegen Billy als Interviewpartner und wird am 04.03.2012 um 18.00 Uhr bei Radio RSG gesendet.

Der Beitrag von Herrn Ahmet Murat hat den Jugendrat und die anstehenden Wahlen als Thema.

Die regelmäßige Beteiligung am Bürgerfunk soll in den Jugendrat etabliert werden.

-Einführungsseminar 5. Jugendrat

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Durchführung des Einführungsseminars für den 5. Jugendrat genehmigt.

-Jugendrats-Wahl Ergebnisbekanntgabe

Am 16.03.2012 findet um 19.00 Uhr in der Gelben Villa, Eberhardstr. 29 die Bekanntgabe des Wahlergebnisses zum 5. Jugendrat statt.

-24.04.2012 Konstituierende Sitzung des 5. Jugendrates

Am 24.04.2012 findet um 17.00 Uhr im Rathaus Remscheid die konstituierende Sitzung des 5. Jugendrates statt, in deren Rahmen auch der 4. Jugendrat verabschiedet wird.

-Jugendforum

Am 11.05.2012 findet das nächste Jugendforum in der Gelben Villa, Eberhardstr. 29 statt.

gez.

Tobias Günther
Vorsitzender

gez.

Brita Günther
Schriftführerin

REMSCHIED TOLERANT

GRÜNDUNGSERKLÄRUNG

Ziel des Aktionsbündnisses ist es, in unserer Heimatstadt Remscheid für Toleranz ebenso einzutreten wie für den uneingeschränkten Schutz der Demokratie, der Religionsfreiheit und der Menschenwürde.

Das Aktionsbündnis versteht sich als Verbindung zahlreicher Gruppen, Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Parteien, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, Migrantenselbstorganisationen und Einzelpersonen breit durch die Remscheider Stadtgesellschaft. Es wird durch seine Mitglieder gebildet und getragen.

Das Ziel ist es, gemeinsam für Menschenrechte, Freiheit, Solidarität, Demokratie, Toleranz und Gewaltlosigkeit in Remscheid einzutreten. Es gilt die unumstößliche Grundlage unseres demokratischen Systems, insbesondere unter Berufung auf unser Grundgesetz, zu erhalten.

Die Partner des Aktionsbündnisses widersetzen sich Rassismus, Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit. Rechtsextremistischen Ideologien darf kein Nährboden gegeben werden; für Faschismus, Fanatismus und Rechtsradikalismus ist kein Platz in unserer Stadt!

Die Mitglieder des Aktionsbündnisses zeigen Zivilcourage und wollen alle Einwohnerinnen und Einwohner ermutigen, sich aktiv gegen rechtsextremistische Gesinnung und rechtsextremistisches Gedankengut zu stellen und sich für gegenseitigen Respekt einzusetzen.

Das Aktionsbündnis ist ein offener Zusammenschluss der einzelnen Partner. Eine Bündnisteilnahme ist aktiv und ideell möglich. Jeder Bündnispartner kann im Sinne des Bündnisses aktiv werden.

Das Aktionsbündnis steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Beate Wilding. Zur Koordinierung der Bündnisarbeit wird eine Lenkungsgruppe gebildet, deren Geschäftsführung vom Zentraldienst Integration und Migration der Stadtverwaltung Remscheid wahrgenommen wird.

Ansprechpartner

Stadt Remscheid, Die Oberbürgermeisterin
Zentraldienst Integration und Migration
Herrn Martin Sternkopf
Haddenbacher Straße 38-42, 42855 Remscheid
Telefon (0 21 91) 16-32 67, Telefax (0 21 91) 16-1 32 67, eMail martin.sternkopf@remscheid.de